

GEBETE FÜR ISRAEL

in akuter Not

Du ewiger, großer, gewaltiger Gott,

unter allen Völkern hast Du Israel als Dein Eigentumsvolk erwählt. Es ist keins der großen Völker, nein, es ist ein kleines Volk. Aber Du hast es erwählt, weil Du es liebst. Und diese Liebe, Du ewiger Gott, kann Dein Volk nicht in solchen Leiden sehen.

Gott Vater, Dich rufen wir an, nennen Dich bei Deinem Namen Vater. Sieh Dein Volk, Deine Kinder. Sie werden von allen Seiten bedrängt, wie wird das Dein Herz schmerzen! Es ist doch Dein geliebtes Volk. Schütze es, rette es vor seinen Feinden.

Lass Deine Güte offenbar werden, lass Deine Hilfe kommen. Zünde ein Licht an in dieser Dunkelheit, die Dein Volk jetzt bedeckt, Du Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes. Amen.

Herr, unser Gott,

Du siehst, wie Dein Volk in Angst und Schrecken lebt, in Kriegs- und Todesgefahr. Du bist barmherzig, gnädig, geduldig und von großer Gnade und Treue – das ist Dein Wesen.

Sieh nicht an, was Dich auch in Deinem Volk an Sünde betrübt, sondern sieh an, wie viele dort leiden.

Du hast immer so gehandelt: Wenn Du richten und strafen musstest und die Leiden Deines Volkes auf den Höhepunkt kamen, dann konnte Dein Erbarmen nicht anders, Du hast ihnen Worte voll Liebe gesagt: Ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.

Segne, Herr,
Dein Volk!

Bitte, lass das jetzt geschehen, der Du ja die Leiden Deines Volkes
am wenigsten mit ansehen kannst. Wir bitten Dich, erbarme Dich.
Amen.

Wir rufen zu Dir, Du Ewiger, Allmächtiger,
in tiefer Not versinkt beinah Dein Volk, das Deine Liebe ist.

Wir rufen Dich an, Du bist barmherzig, Dich jammert es,
dass nun ihr Land zum Schlachtfeld geworden ist.

O höre, Herr, wir geben keine Ruhe und glauben Deinem Wort,
wir vertrauen Dir:

Denn des Herrn Wort ist wahrhaftig,
und was er zusagt, das hält er gewiss.

Er liebt Gerechtigkeit und Recht.
Der Herr macht zunichte der Heiden Rat
und wehrt den Plänen der Völker.

Aber der Ratschluss des Herrn bleibt ewiglich,
seines Herzens Gedanken für und für.

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Einem König hilft nicht seine große Macht;
ein Held kann sich nicht retten durch seine große Kraft.

Siehe, des Herrn Auge sieht auf alle, die ihn fürchten,
die auf seine Güte hoffen,
dass er ihre Seele errette vom Tode
und sie am Leben erhalte in Hungersnot.

Unsre Seele harrt auf den Herrn;
er ist uns Hilfe und Schild.

Aus Psalm 33